

MEDIENINFORMATION

Die Top 5 Wasserfälle auf Madeira: Vom Brautschleier bis zur Tiefen Kehle

Frankfurt am Main, 24. Juli 2023 – Madeira, die portugiesische Insel im Atlantik, birgt eine Vielfalt an natürlichen Schönheiten. Unter den zahlreichen Naturerlebnissen stechen besonders die vielen Wasserfälle heraus. Von gigantischen Wasserstürzen bis zu romantischen Wasserläufen – die eindrucksvollen Kaskaden faszinieren mit ihrer Schönheit und bieten gleichzeitig unvergessliche Wandererlebnisse für Abenteuerlustige. Doch nicht nur Wanderfreunde kommen auf ihre Kosten, denn einige der Wasserfälle sind bequem mit dem Auto erreichbar. Hier sind die Top 5 Wasserfälle auf Madeira:

1. Levada das 25 Fontes

Dieser Wasserfall beeindruckt mit einem spektakulären Anblick von 25 Quellen, die in ein smaragdgrünes Becken fließen. Naturliebhaber und Fotografierfreudige können sich an den zahlreichen kleinen Wasserfällen, die sanft über die Felswände plätschern, erfreuen. Wer mutig und kälteresistent ist, kann nach der Wanderung eine Abkühlung im See der 25 Quellen genießen. Der Weg dorthin führt entlang der berühmten Levadas, die das Wasser aus den Bergen zu den Bewässerungskanälen der Insel leiten. Die mittelschwere Route startet in Rabaçal, ein Naturschutzgebiet, welches von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde.

2. Risco

Der Risco-Wasserfall ist einer der Höchsten Madeiras und stürzt beeindruckende 100 Meter in die Tiefe. Die Wanderung zum Risco kann gut mit der Levada das 25 Fontes kombiniert werden, da diese sich den Anfang des Wanderwegs in Rabaçal teilen. Die knapp zweistündige Route wird als leicht eingestuft. Ziel ist der Aussichtspunkt und Wasserfall Risco. Er ragt senkrecht in die Höhe und bildet eine weiße Linie, die im Kontrast zu den dunklen Felsen steht. Hier bietet sich eine idyllische und sehr fotogene Kulisse.

3. Vêu da Noiva

Der Name dieses Wasserfalls, übersetzt „Brautschleier“, vermittelt bereits seine elegante Schönheit. Der Vêu da Noiva stürzt sich wie ein zarter Vorhang von einer Klippe hinab und mündet in das Meer. Er ist bequem mit dem Auto erreichbar, zwischen Seixal und São Vicente an der Nordküste. Ein kurzer Spaziergang führt zum Aussichtspunkt Vêu da Noiva, von dem aus dieses Naturschauspiel bewundert werden kann.

Pressekontakt

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti | Teresa Berberich, Hanauer Landstr. 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 (69) 175371 -046 | -032 | -050, Mail: madeira@gce-agency.com, www.gce-agency.com

MEDIENINFORMATION

4. Cascata da Dona Beija

Der Wasserfall Dona Beija befindet sich im westlichen Teil der Insel und ist ein beliebtes Ziel für Naturbegeisterte. Er zeichnet sich durch seine mehrstufigen Kaskaden aus, die in einen idyllischen See fließen. Der Zugang zu diesem Wasserfall ist einfach und liegt auf der Route des Wanderweges Levada do Alecrim mit Startpunkt in Rabaçal. Sie führt durch eine malerische Landschaft mitten in der Natur. Wer möchte, kann in dem Becken des Sees ein kühles Bad nehmen.

5. Garganta Funda

„Tiefe Kehle“ beschreibt diesen Wasserfall gut. Mit seinem imposanten 140-Meter-Freifall wirkt es so, als ob das Wasser des Garganta Funda in eine Kehle eintaucht. Der Fußweg zum Aussichtspunkt des Wasserfalls beginnt im Wandergebiet Pedregal, welches bequem mit dem Auto zu erreichen ist. Von dort handelt es sich um einen einfachen und kurzen Weg von etwa 600 Metern. Wer stattdessen lieber Wandern möchte, kann in der Gemeinde Ponta do Pargo starten. Von hier aus ist auch der historische Leuchtturm Ponta do Pargo sichtbar, der auf einer 312 Meter hohen Klippe steht. Die grüne Kulisse der umgebenden Berge macht diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Über Madeira:

Die autonome Region Madeira, die zu Portugal gehört und knapp vier Flugstunden von Deutschland entfernt ist, liegt vor der Westküste Afrikas im Atlantischen Ozean. Beeindruckende Flora und Fauna, ganzjährig milde Temperaturen, malerische Fischerdörfer, Wandermöglichkeiten auf bis zu 1.800 Höhenmeter sowie außergewöhnliche Ausblicke auf Steilküsten, Felsformationen und Wasserfälle machen die Blumeninsel Madeira zum idealen ganzjährigen Outdoor-Ziel. Aber auch Kulturhungrige oder Strandurlauber kommen zum Beispiel in der historischen Hauptstadt Funchal oder an den inseltypischen schwarzen Sandstränden auf ihre Kosten. Weitere Informationen zu Madeira: www.visitmadeira.com/de/

Pressekontakt

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti | Teresa Berberich, Hanauer Landstr. 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 (69) 175371 -046 | -032 | -050, Mail: madeira@gce-agency.com, www.gce-agency.com